Gelsenkirchen

Auf ins Leben! - Fit für Ausbildung, Schule und Gesellschaft

Träger: Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit Gelsenkirchen Ückendorf e.V.

In vier Modulen erhalten die TeilnehmerInnen Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz, werden für Schule und Beruf fit gemacht sowie in ihren Teilhabe- und Mitwirkungsmöglichkeiten am gesellschaftlichen Leben gestärkt.

Modul 1: „Schüler machen Schüler schlau"
SchülerInnen sollen sich gegenseitig Nachhilfestunden geben und sammeln so Guthabenpunkte an, die sie wiederum gegen Nachhilfe für sich selbst einlösen können. Mangelfächer werden durch Honorarkräfte bereit gestellt.

Modul2: „Ready, Steady, Go!"
An verschiedenen Stationen wird ein Bewerbungstraining durchlaufen:
Station 1: Berufsberatung - die Suche nach passenden, freien Ausbildungsplätzen
Station 2: Bewerbungstraining - TeilnehmerInnen schreiben hier ihre Bewerbung
Station 3: Eignungstest - hier können die TeilnehmerInnen Bewerbungstests üben
Station 4: Vorstellungsgespräche - hier wird ein Bewerbungsgespräch simuliert

VOR ORT STÄRKEN

Gefördert von:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

EUROPÄISCHE UNION

Modul 3: „Sicheres Auftreten: Rollenspiel"
In einer Rollenspiel-Gruppe sollen Selbstbewusstsein und Schlagfertigkeit erprobt und gestärkt werden. Beim Rollenspiel schlüpfen die jungen TeilnehmerInnen in verschiedene Rollen und durchleben eine Geschichte. Dabei müssen sie in ihrer jeweiligen Rolle so gut wie möglich reagieren. Dies stärkt ein sicheres Auftreten auch bei unbekannten Terminen wie bspw. Bewerbungsgesprächen.

Modul 4: „Demokratie? (Mit-)Mischen possible!"
Im Rahmen von offenen Gruppenstunden wird es um angewandte Formen von Partizipation, Demokratie und Integration gehen. Die TeilnehmerInnen entwickeln dabei eigene, auf ihr Lebensumfeld bezogene Projektideen und bringen sich in diverse Gremien (Spunk-Rat, Jugendsprachrohr Südost, Schülervertretungen usw.) ein.
Die Fortführung des Projektes ist aufgrund des hohen Bedarfes im Einzugsgebiet erforderlich. Die positiven Erfahrungen aus der letzten Förderphase führen zur qualitativen Weiterentwicklung des Projektes. Im Modul vier ist ein weiterer Baustein hinzugekommen.

Gefördert von:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Europäischer Sozialfonds für Deutschland
EUROPÄISCHE UNION